

Dr. Uwe Eckardt, Jahrgang 1943, studierte Geschichte und Germanistik in Göttingen, Heidelberg und Marburg, Promotion, dann Staatsexamen an Archivschule Marburg. Von 1980 bis 2008 war er städt. Archivdirektor in Wuppertal. Seit 1981 auch als Lehrbeauftragter an der Bergischen Universität Wuppertal tätig. Daneben ist Dr. Eckardt den Wuppertaler Bürgern durch zahlreiche Vorträge bekannt und durch seine ehrenamtliche Tätigkeit beim Bergischen Geschichtsverein.

Dr. Uwe Eckardt:
Karl Otto Mühl – Auswahlbibliographie zum 80. Geburtstag

Vorbemerkung

Der Versuch, eine Bibliographie der von und über Karl Otto Mühl veröffentlichten Arbeiten zu erstellen, hat sich aus unterschiedlichen Gründen sehr früh als ein ausgesprochen schwieriges Unterfangen erwiesen. Zum einen liegt es daran, daß der Autor in erster Linie Theaterstücke sowie Textbücher für Hörspiele und Fernsehfilme geschrieben hat. Die meisten Theaterstücke sind nicht im Buchhandel erhältlich gewesen, liegen aber als Manuskripte im Frankfurter „Verlag der Autoren“ vor. Die Auflistung der Titel und Uraufführungs- bzw. Sendedaten besagt deshalb allein noch nicht sehr viel. Der Bedeutung des Autors Karl Otto Mühl annähernd gerecht würde nur ein vollständiges Verzeichnis aller Inszenierungen und Bearbeitungen sowie die systematische Auswertung der Presse, die jeweils darüber berichtet hat. Dies kann hier ebenso wenig geleistet werden wie der Versuch, die Rezeption der Hörspiele und Fernsehfilme in den Medien zu erfassen.

Ein weiteres Hindernis für eine auch nur annähernd vollständige Auflistung der von Karl Otto Mühl veröffentlichten Texte liegt in der Zeit, in der der Autor zu schreiben begonnen hat. Abgesehen von den frühen, mit gutem Grund in Vergessenheit geratenen Schreibversuchen des Schülers in der lokalen Presse, sind die ersten Stücke, Erzählungen und Gedichte in den Jahren der Kriegsgefangenschaft entstanden und in primitiven, selbst hergestellten Broschüren vervielfältigt worden. Diese sind jedoch in keine öffentliche Bibliothek gelangt. Die hier vorgelegte Liste der Veröffentlichungen beginnt deshalb mit Karl Otto Mühls Beiträgen für die von der Vereinigung „Der Turm“ 1947 in hektographierter Form herausgegebene und in der Stadtbibliothek Wuppertal einsehbare Broschüre „Das Manuskript“. Aber auch in der Liste der nach 1947 erschienenen Veröffentlichungen klaffen große Lücken. Ende der 40er und Anfang der 50er Jahre hat der Autor zahlreiche Kurzgeschichten („Shortstories“) Zeitungsredaktionen in ganz Deutschland mit Erfolg angeboten. Aus verständlichen Gründen hat das Honorar, auch wenn es noch so bescheiden gewesen ist, Karl Otto Mühl mehr bedeutet als das systematische Sammeln der Belege mit den jeweils genauen bibliographischen Angaben. Diese Lücken können nur noch mit Hilfe von Zufallsfunden geschlossen werden. Ich freue mich aber nicht nur deshalb auf ergänzende Hinweise zur Vervollständigung der Bibliographie, die sich auf das von Michael Töteberg 1983 im Kritischen Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur sowie 1995 in dem Sammelband „Ein Neger zum Tee“ vorgelegten Werkverzeichnis stützt und die ihr Zustandekommen auch der Geduld des Autors bei der Beantwortung meiner vielen Fragen verdankt.

U. E.

1. Selbständige Veröffentlichungen

Rheinpromenade/Rosenmontag. Zwei Stücke aus dem Westen (= Rotbuch 122), Berlin: Rotbuch Verlag, 1974, 110 S.

Siebenschläfer. Roman, Darmstadt/Neuwied: Hermann Luchterhand Verlag, 1975, 205 S.

Siebenschläfer. Roman (= sonderreihe dtv 5446), München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1977, 165 S.

Die Reise der alten Männer. Komödie (= Theaterbibliothek 9), Frankfurt am Main: Verlag der Autoren, 1980, 84 S.

Trumpeners Irrtum. Roman, Darmstadt/Neuwied: Hermann Luchterhand Verlag, 1981, 202 S.

Ein Neger zum Tee. Ein Heimatstück. Mit Beiträgen zu Leben und Werk des Autors. Herausgegeben von Karlheinz Braun, Holk Freytag und Gerold Theobald. Gemeinsam herausgegeben von der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft und der Stadtbibliothek Wuppertal im Peter Hammer Verlag, Wuppertal: Peter Hammer Verlag, 1995, 169 S.

Fernlicht. Roman, Wuppertal: Peter Hammer Verlag (Galileo), 1997, 132 S.

Jakobs seltsame Uhren. Illustrationen von Juliane Steinbach, Wuppertal: Peter Hammer Verlag, 1999, [24 S.].

Das Privileg. Ein Volksstück aus dem Wuppertal. Die Gedichte und Lieder. Mit einem Nachwort von Gerold Theobald und einem zeitlichen Überblick von Dr. Horst Jordan, Wuppertal: NordPark Verlag, 2001, 49 S.

Inmitten der Rätsel. Gedichte 1997 bis 1990. Mit einem Vorwort von Jörg Aufenanger, Wuppertal: NordPark Verlag, 2002, 84 S.

Siebenschläfer. Roman, Wuppertal: NordPark Verlag, 2002, 180 S.

2. Texte in Zeitschriften, Zeitungen, Anthologien und Sammlungen

Manche kommen ..., in: Das Manuskript. Hrsg.: Vereinigung „Der Turm“ (Als Manuskript gedruckt), 1. Heft, Wuppertal: Der Turm, [1947], S. 7-9.

Gregory Sullivan und die Umstände, in: Ebd. S. 10-16.

Wer weiss, was wir versäumen, in: Ebd., S. 17-24.

Silberne Hochzeit, in: Literarische Revue, 4. Jahrgang, 1949, Heft 4, S. 220-226.

Baldriantee, in: Kieler Nachrichten, Nr. 111 v. 12.9.1949.

Die Liebe geht durch die Welt, in: General-Anzeiger der Stadt Wuppertal, Nr. 34 v. 10.11.1949 und in: Mannheimer Morgen, Nr. 88 v. 15.4.1950.

Auf der Guillotine. Eine merkwürdige Begebenheit, in: General-Anzeiger der Stadt Wuppertal, Nr. 34 v. 9.2.1950.

Tarquinia hat einen Stoff gesehen, in: Münchner Merkur, Nr. 246 v. 13./14.10.1951 und in: Kieler Nachrichten v. 18.4.1952 und in: Motor im Bild, 16. Jahrgang, H. 2, 1962.

Mein Onkel Gallus und die Psychotherapeutin, in: Westdeutsche Allgemeine, Nr. 252 v. 29.10.1953.

Mit Knie und Pfeife, in: Die Rheinpfalz, Nr. 52 v. 3.3.1954.

Sechs Anarchisten. Satire, in: Sonntagsblatt, Nr. 13 v. 1. April 1962, S. 27.

Wer sein Auto so lieb hat... Eine kleine Satire, in: Kölnische Rundschau, Nr. 35 v. 11.2.1972.

Aufrütteln, sagte Horst, aufrütteln!. In: Ruhrpottbuch. Hrsg. von Horst Laube, Wuppertal: Peter Hammer Verlag, 1972, S. 93-96.

Abseits und immer vorbei, in: Ruhrtangente. Nordrhein-westfälisches Jahrbuch für Literatur 72/73. Hrsg. vom Autorenkreis „Ruhr-Mark“, Opladen: Argus Verlag, 1972, S. 30-33.

Siebenschläfer [Romanauszug], in: Manuskripte. Zeitschrift für Literatur, Kunst, Kritik, 13. Jahrgang, H. 41, 1973, S. 32-34.

Rheinpromenade, in: Theater 1973. Sonderheft der Zeitschrift Theater heute. Chronik und Bilanz eines Bühnenjahres, S. 165-176.

Durchblicke [Essay], in: Moderne Dramaturgie. Texte zum Verständnis des modernen Theaters. Für die Schule gesammelt und herausgegeben von Horst Müller, Frankfurt am Main/Berlin/München: Diesterweg Verlag, 3. erweiterte Auflage 1974, S. 129-131.

Vier Szenen aus einem neuen Hörspiel, in: Sie schreiben zwischen Goch und Bonn. Bio-bibliografische Daten, Fotos und Texte von 61 Autoren. Hrsg. von Hugo Ernst Käufer und Rolfracael Schröer, Wuppertal: Peter Hammer Verlag, 1975, S. 156-159.

Rheinpromenade, in: Stücke aus der BRD. Hrsg. und mit einem Nachwort versehen von Werner Liersch, Berlin (DDR): Verlag Volk und Welt, 1976, S. 405-459.

Beruflicher Aufstieg. Satire, in: Schauspielhaus Bochum (Hrsg.): Programmheft zur Uraufführung von „Wanderlust“ am 23.2.1977.

Kur in Bad Wiessee. 5. Szene, in: Almanach 11 für Literatur und Theologie. Der Mann. Ansätze für ein neues Bewußtsein. Redaktion: Dieter Lamping/Hermann Schulz, Wuppertal: Peter Hammer Verlag, 1977, S. 144-152.

Bollmanns Monologe aus dem Stück „Hoffmanns Geschenke“ in: Spiegelbild. Hrsg. vom Autorenkreis „Ruhr-Mark“ Hagen/Westfalen. Anlässlich der 100. Literarischen Arbeits-Tagung am 3. Juni 1978, Gummersbach: Verlag Gronenberg, 1978, S. 86-89.

Hoffmanns Geschenke. Schauspiel, in: Theater heute, 20. Jahrgang., 1979, Heft 1, S. 58-65.

Gedanken eines Autors, in: Die Deutsche Bühne. Theatermagazin, 51. Jahrgang, 1980, Nr. 12, S. 19.

Heimkehr in den Turm, in: Jörg Aufenanger (Hrsg.): Der Turm 1946-1948. Ein Rückblick auf eine Wuppertaler Künstlergruppe, Wuppertal: Kulturamt und Volkshochschule, 1980, S. 29 f.

Die ganze Welt ist plötzlich wieder da, in: Heimatkunde. Deutsches nach 1945. Hrsg. von Hans J. Scheurer (= Glasherz Nr. 8), München: Schirmer/Mosel, 1981, S. 16-17 (Auszug aus dem Roman „Siebenschläfer“).

Sonntage in Wuppertal, in: Karussell. Literatur in und aus Wuppertal. Wuppertaler Hefte für Literatur 2, 1981, S. 52-53.

Richtig leben, in: Karussell. Literatur in und aus Wuppertal. Wuppertaler Hefte für Literatur, 3, 1982, S. 28-30 (Aus: „Engelsflug“; unveröffentlicht).

Damenbesuch, in: Inge Meidinger-Geise (Hrsg.): Komm, süßer Tod. Thema Freitod: Antworten zeitgenössischer Autoren, Freiburg/Heidelberg: F. H. Kerle, 1982, S. 122-129 und in: Wo wir uns finden ... Bergisches Lesebuch. Hrsg. von Jochen Arlt und Doro Dietsch, Pulheim: Rhein-Eifel-Mosel-Verlag, 1991, S. 349-353.

Hoffnung auf morgen [Gedicht], in: Advent – Weihnachten – Jahreswende. Anthologie des Autorenkreises „Ruhr Mark“. Redaktion: Hans Schulz-Fielbrandt, Berg: Türmer Verlag, 1984, S. 259.

Der neue Chef, in: Menschen im Büro. Von Kafka zu Martin Walser. Vierzig Geschichten. Hrsg. und mit einem Nachwort von Hannes Schwenger (= dtv 10215), München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1984, 2. Aufl. 1986, S. 147-150.

Entwurf zu einem Hörspiel für Kinder. Reisen in der Nacht, Entwurf zu einem Drama. „Die Vermieterin“, Entwurf zu einem Drama. Eine Arbeitslosengeschichte, in: Zeitstimmen. Rückschau – Umschau – Ausschau. Anthologie zum 25jährigen Bestehen des Autorenkreises „Ruhr-Mark“. Hrsg. vom Autorenkreis „Ruhr-Mark“, Hagen: v. d. Linnepe Verlagsgesellschaft, 1986, S. 113-116.

Gerhart Hauptmann: Die Weber. Neubearbeitung, in: Wuppertaler Bühnen (Hrsg.): Spielzeit 1988/89. Programmbuch (15) zur Premiere der Neubearbeitung am 7. Mai 1989, S. 7-111.

Ich lebe in Wuppertal, in: Neues Rheinland, 29. Jahrgang, 1986, Nr. 11, S. 18-21 und in: Wuppertaler Lesebuch. Stimmen aus drei Jahrhunderten. Auswahl und Einleitung: Kurt Schnöring, Wuppertal: Born-Verlag, 1988, S. 123 (Auszug unter dem Titel: Eine zufriedene unaufdringliche Stadt) und in: Literarische Porträts. 163 Autoren aus Nordrhein-Westfalen. Hrsg. von Peter K. Kirchhof, Düsseldorf: Schwann im Patmos Verlag, 1991, S. 428 f. (Auszug) und in: Dröppelmina & Co. Lesestoff aus dem Bergischen. Hrsg. von Mara Ordemann, Köln: Marabuch Verlag, 1990, S. 227-232 und in: (K)ein anderes Wuppertal. Fotografien und Stimmen zum Leben im Tal. Hrsg. von Hans Peter Nacke, Max Christian Graeff und Björn Ueberholz, Wuppertal: Verlag HP Nacke, 1998, S. 13-14 und in: Israel Nachrichten, Nr. 9188 vom 4. Juni 1999, S. 12 f.

Die nackten Hunde. [Romanauszug], in: Intendant Ernst Seiltgen (Hrsg.): Stadttheater Ingolstadt. Spielzeit 1994/95, Heft 1 zur Uraufführung von „Verbindlichen Dank“ am 17. September 1994, S. 18-30 und in Michael Zeller/Bobby Kastenhuber (Hrsg.): einwärts-auswärts. Prosa einer Landschaft . Anthologie, Cadolzburg: ars vivendi, 1994, S. (89) 91-101.

Kindheit in der Nordstadt, in: Bergischer Almanach 1994. Hrsg. von Uwe E. Schoebler, Wuppertal: Bergische Blätter Verlags GmbH, [1993], S. 98 f.

Bewunderte Besieger, in: Bergischer Almanach 1995. Hrsg. von Uwe E. Schoebler, Wuppertal: Bergische Blätter Verlags GmbH, [1994], S. 27-30.

Else Lasker-Schülers Seelenbilder, in: Meine Träume fallen in die Welt. Ein Else Lasker-Schüler-Almanach. Hrsg. von Sarah Kirsch, Jürgen Serke und Hajo Jahn, Wuppertal: Peter Hammer Verlag, 1995, S. 7-13.

Pazifik, Totenteich 1935 [Gedichte], in: Sieben Schritte Leben. Neue Lyrik aus Nordrhein-Westfalen. Hrsg. von Volker W. Degener und Hugo Ernst Käufer. Mit 4 Holzschnitten von Horst Dieter Gölzenleuchter (= Forum Lyrik Bd. 4), Düsseldorf: Grupello Verlag, 2001, S. 132 f.

Der Autor und seine frommen Protestanten, in: Hellmut Zschoch (Hrsg.): Protestantismus und Kultur. Wirkungen – Spannungen – Perspektiven (=Veröffentlichungen der Kirchlichen Hochschule Wuppertal 6), Neukirchen-Vlyun/Wuppertal: Neukirchener Verlag, 2002, S. 85-87.

3. Theater

„Rheinpromenade“. Uraufführung: Wuppertaler Bühnen, 9.9.1973. Regie: Arno Wüstenhöfer.

„Rosenmontag“. Uraufführung: Bühnen der Stadt Essen, 8.3.1975. Regie: Wolf Seesemann.

„Kur in Bad Wiessee“. Uraufführung: Wuppertaler Bühnen, 25.9.1976. Regie: Andreas Gerstenberg.

„Wanderlust“. Uraufführung: Schauspielhaus Bochum, 23.2.1977. Regie: Jochen Preen.

„Hoffmanns Geschenke“. Uraufführung: Schauspielhaus Bochum, 3.12.1978. Regie: Jochen Preen.

„Die Reise der alten Männer“. Uraufführung: Wuppertaler Bühnen, 15.11.1980. Regie: Horst Siede.

„Kellermanns Prozeß“. Uraufführung: Städtische Bühnen Nürnberg, 18.4.1982. Regie: Raymund Richter.

„Am Abend kommt Crispin“. Uraufführung: Städtische Bühnen Münster, 24.2.1988. Regie: Ingrid Ernst.

„Die Weber“ von Gerhard Hauptmann. In einer Neubearbeitung von Karl Otto Mühl. Wuppertaler Bühnen, 7.5.1989. Regie: Roland Gall.

„Verbindlichen Dank“. Uraufführung: Stadttheater Ingolstadt, 17.9.1994. Regie: Michael Hornig.

„Ein Neger zum Tee“. Uraufführung: Wuppertaler Bühnen, 22.1.1995. Regie: Jürgen Kloth.

„Fremder Gast“. Uraufführung: Deutsches Theater Göttingen, 16.12.1995. Regie: Andreas Nathusius.

„Das Privileg“. Uraufführung: Schillertheater NRW in Wuppertal, 1.6.2001, Regie: Elmar Fulda.

4. Hörspiele

„Rheinpromenade“. Süddeutscher Rundfunk / Sender Freies Berlin. 3.3.1974.

„Rosenmontag“. Westdeutscher Rundfunk. 13.2.1975.

„Die Reise der drei alten Männer“. Süddeutscher Rundfunk. 18.12.1975.

„Kur in Bad Wiessee“. Süddeutscher Rundfunk / Sender Freies Berlin. 21.5.1977.

„Wanderlust“. Süddeutscher Rundfunk / Norddeutscher Rundfunk. 25.1.1978.

„Geh aus, mein Herz ...“. Westdeutscher Rundfunk / Sender Freies Berlin.
18.4.1978.

„Grabrede auf Siephacke“. Süddeutscher Rundfunk / Sender Freies Berlin.
8.10.1978.

„Hoffmanns Geschenke“. Süddeutscher Rundfunk / Sender Freies Berlin. 8.10.1978.

„Tanzstunde“. Süddeutscher Rundfunk. 20.5.1979.

„Kellermanns Prozeß“. Westdeutscher Rundfunk / Süddeutscher Rundfunk /
Bayerischer Rundfunk / Sender Freies Berlin. 22.4.1980.

„Morgenluft“. Radio Bremen / Norddeutscher Rundfunk. 28.5.1980.

„Zu kurz die Zeit auf Kreta“. Westdeutscher Rundfunk. 17.12.1983.

„Am Abend kommt Crispin“. Westdeutscher Rundfunk. 8.12.1985.

„Fremder Gast“. Westdeutscher Rundfunk. 7.2.1988.

5. Fernsehfilme

„Rheinpromenade“. ZDF. 1973.

„Rosenmontag“. ARD. 1974.

„Kur in Travemünde“. ARD. 1979.

„Wanderlust“. (Bühnenfassung). ZDF. 1979.

„Hoffmanns Geschenke“. (Bühnenfassung). ZDF. 1980.

„Kellermanns Prozeß“. ZDF. 1983.

„Trumpeners Irrtum“. ARD. 1988.

6. Unselbständige Veröffentlichungen über Karl Otto Mühl

Gerd Jäger: Gesehene Realität betrifft immer auch andere. Gespräch mit Karl Otto Mühl, dem Autor der "Rheinpromenade" in: Theater 1973. Sonderheft der Zeitschrift Theater heute, [1973], S. 164 f. und in: GA v. 19.9.1973.

Thomas Thieringer: Spaltprodukte des bürgerlichen Lebens [Interview], in: Süddeutsche Zeitung v. 28.6.1974.

Dirk H. Fröse: Von-der-Heydt-Preis 1975: Karl Otto Mühl. Außenseiter, die keine sind, in: GA v. 26.1.1975.

Tankred Dorst erzählt von Karl Otto Mühl, in: Schauspielhaus Bochum (Hrsg.): Programmheft zur Uraufführung von „Wanderlust“ am 23.2.1977.

Michael Töteberg: Karl Otto Mühl, in: Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold, 13. Nachlieferung, München: edition text + kritik, 1983, 11 S. mit umfassender Bibliographie (Unveränderter Wiederabdruck des Textes unter dem Titel „Eine exemplarische Nachkriegsbiographie“ und ergänzte Bibliographie in: Ein Neger zum Tee, 1995, S. 115-121 und S. 157-165).

J. A. [= Jörg Aufenanger]: Drittes Alter als besonders fruchtbare Zeit des Schreibens. Der Wuppertaler Autor Karl Otto Mühl wird heute 65 Jahre alt, in: WZ/GA v. 16.2.1988.

Dorothea Renckhoff: Leben mit Sigismund Rüstig. Wie ein Buch seinen Leser beeinflussen kann: Der Schriftsteller Karl Otto Mühl und sein Umgang mit einem berühmten Abenteuerroman, in: Kölner Stadt-Anzeiger vom 6./7. Juni 1992, S. 3.

Christian Graeff: Realist des Alltages. Der Autor Karl Otto Mühl wurde 70, in: WZ/GA v. 16.2.1993.

Gisela Schmoeckel: Die scheinbaren Außenseiter des Wuppertaler Dichters Karl Otto Mühl, in: Bergischer Almanach. Hrsg. von Uwe E. Schoebler, Wuppertal: Bergische Blätter Verlags GmbH, [1993], S. 94-97.

Michael Windgassen: Porträt: Karl Otto Mühl. Zwischen Erwerb und Kunst, in: Bergische Blätter, 18. Jahrgang., 1995, H. 2, S. 14 f.

Tankred Dorst: Otto Mühl, der Freund, in: Ein Neger zum Tee. Ein Heimatstück. Mit Beiträgen zu Leben und Werk des Autors. Herausgegeben von Karlheinz Braun, Holk Freytag und Gerold Theobalt. Gemeinsam herausgegeben von der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft und der Stadtbibliothek Wuppertal im Peter Hammer Verlag, Wuppertal: Peter Hammer Verlag, 1995, S. 113 f.

Anne Linsel: Mühl und Lasker-Schüler – zwei Wuppertaler Autoren, in: Ebd., S. 123-130.

Karlheinz Braun: Die Angst vor den Gefühlen. Arbeiten mit Karl Otto Mühl, in: Ebd., S. 131-141.

Johann M. Kamps: ... als lebte man an der Seite dieser Menschen. Der Hörspielautor Mühl, in: Ebd., S. 144-147.

Ich kann auf vieles verzichten – aufs Schreiben nicht [Interview mit Susanne Höh], in: Wuppertal Magazin, 10. Jahrgang, 1995, S. 14-16.

7. Artikel über Karl Otto Mühl in Literatur-, Theater- und Speziallexika

Sie schreiben zwischen Goch und Bonn. Bio-bibliografische Daten, Fotos und Texte von 61 Autoren. Hrsg. von Hugo Ernst Käufer und Rolfrafael Schröer, Wuppertal: Peter Hammer Verlag, 1975, S. 156

Franz Lennartz: Deutsche Schriftsteller der Gegenwart. Einzeldarstellungen zur Schönen Literatur in deutscher Sprache (Kröners Taschenausgabe 151), Stuttgart Kröner Verlag, 11., erweiterte Aufl., 1978, S. 539 f. (Nachdruck in: Ders.: Deutsche Schriftsteller im Spiegel der Kritik, Bd. 2: Habe – Novak, Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 1984, S. 1242 f.).

Andreas Werner (Hrsg.): Fischer Almanach der Literaturkritik 1980/81 (= Fischer Taschenbuch 6473), Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1981, S. 329.

Theater-Lexikon. Hrsg. von Henning Rischbieter, Zürich/Schwäbisch Hall: Orell Füssli Verlag, 1983, Sp. 925-927.

Autorenlexikon deutschsprachiger Literatur des 20. Jahrhunderts. Hrsg. von Manfred Brauneck (= rororo 6302), Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 1984, S. 440 (4. Aufl., 1991, S. 527).

Der Literatur-Brockhaus. Hrsg. und bearbeitet von Werner Habicht, Wolf-Dieter Lange und der Brockhaus-Redaktion, Bd. 2: Fn-Of, Mannheim: F. A. Brockhaus, 1988, S. 651.

Gero von Wilpert: Deutsches Dichterlexikon. Biographisch-bibliographisches Handwörterbuch zu deutschen Literaturgeschichte (= Kröners Taschenausgabe 288), Stuttgart: Alfred Kröner Verlag, 3., erweiterte Auflage 1988, S. 568 (mit falschem Geburtsdatum).

Literaturlexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. Hrsg. von Walter Killy, Gütersloh/München: Bertelsmann Lexikon Verlag, 1990, S. 250.

Neues Handbuch der deutschen Gegenwartsliteratur seit 1945. Hrsg. von Dietz-Rüdiger Moser, München: nymphenburger, 1990, S. 465 f.

Literarische Porträts. 163 Autoren aus Nordrhein-Westfalen. Hrsg. von Peter K. Kirchhof, Düsseldorf: Schwann im Patmos Verlag, 1991, S. 426-429.

Kindlers neues Literaturlexikon. Hrsg. von Walter Jens, Bd. 12: Mp-Pa, München: Kindler Verlag, 1991, S. 20 f. (Rheinpromenade).

Literatur-Atlas NRW. Ein Adreßbuch zur Literaturszene. Zusammenstellung und Bearbeitung: Ludwig Janssen (Literatur-Rat Nordrhein-Westfalen e. V.), Köln: Volksblatt Verlag, 1992, S. 197.

Lexikon deutschsprachiger Schriftsteller. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Begründet von Günter Albrecht u.a., Bd. 2: 20. Jahrhundert. Hrsg. von Kurt Böttcher u.a., Hildesheim/Zürich/New York: Georg Olms Verlag, 1993, S. 525 f.

Egon Netenjakob: TV-Filmlexikon. Regisseure, Autoren, Dramaturgen 1952-1992 (= Fischer Cinema 11974), Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1994.

Lexikon Theater International. Hrsg. von Jochanan Ch. Trilse-Finkelstein und Klaus Hammer: Berlin: Henschel Verlag, 1995, S. 626 f.

Deutsches Schriftstellerlexikon 2001. Ein Who's Who der deutschsprachigen Literatur. Hrsg. von Renate Stahl, 3. Jahrgang, Dietzenbach: Verlag des Bundes Deutscher Schriftsteller BDS e.V., 2000, S. 428.

Heiner Schmidt: Quellenlexikon zur deutschen Literaturgeschichte. Personal- und Einzelwerkbibliographien der internationalen Sekundärliteratur 1945-1990 zur deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart, Duisburg: Verlag für pädagogische Dokumentation, 3., überarb., wesentlich erw. und auf den neuesten Stand gebrachte Aufl., 2000, Bd. 22: Me-Mün, S.410 f.

Lexikon Literatur-Verfilmungen. Verzeichnis deutschsprachiger Filme 1945-2000. Zusammengestellt von Klaus M. Schmidt und Ingrid Schmidt, Stuttgart/Weimar: Verlag J. B. Metzler, 2., erweiterte und aktualisierte Auflage, 2001, S. 134.

Kürschners deutscher Literatur-Kalender 2000/2001, 62. Jahrgang, Bd. 1: A-Q, München/Leipzig: K. G. Saur, 2001, S. 750 (erste Aufnahme im 57. Jahrgang, 1978, S. 676).

Wer ist wer? Das deutsche who's who, 41. Ausgabe 2002/03, Lübeck: Schmidt Römhild, 2002, S. 989 (erste Aufnahme in der 18. Ausgabe, 1975, S. 716).

Deutsches Biographisches Archiv 1960-1999 (DBA III), Microfiche 642, Nr. 274-289.

Munzinger. Internationales Biographisches Archiv 04/1998 vom 12. Januar 1998. Ergänzungen um Nachrichten durch MA-Journal bis KW 22/2001.

8. Schauspielführer/Romanführer

Der Schauspielführer. Begründet von Joseph Gregor, Bd. 11: Das Schauspiel der Gegenwart von 1974 bis 1976. Der Inhalt der wichtigsten zeitgenössischen Theaterstücke aus aller Welt. Hrsg. von Margret Dietrich und Cornelia Krauss, Stuttgart: Anton Hiersemann, 1979, S. 141-143 (Rheinpromenade).

Der Schauspielführer: Begründet von Joseph Gregor, Bd. 12: Das Schauspiel von 1977 bis 1979. Der Inhalt der wichtigsten zeitgenössischen Theaterstücke aus aller Welt. Hrsg. von Margret Dietrich und Cornelia Krauss, Stuttgart: Anton Hiersemann, 1982, S. 161 f. (Hoffmanns Geschenke).

Rudolf Radler (Red.): Knaurs großer Schauspielführer, München: Droemer Knaur, 1985, S. 469 f. (Rheinpromenade, Rosenmontag).

Schauspielführer in zwei Bänden. Hrsg. von Karl Heinz Berger u. a., Bd. 2: L-Z, Berlin: Henschelverlag, 1986, S. 834 f. (Rosenmontag, Kur in Bad Wiessee).

Der Romanführer. Der Inhalt der Romane und Novellen der Weltliteratur, Bd. XIX: Inhalte erzählender deutscher Prosa aus den Jahren 1974 bis 1985. Hrsg. von Bernd und Jutta Gräf, 2. Teil: L-Z, Stuttgart: Anton Hiersemann, 1988, S. 79-81.

Siegfried Kienzle: Schauspielführer der Gegenwart. 910 Stücke von 175 Autoren auf dem Theater seit 1945 (= Kröner Taschenausgabe, Bd. 369), Stuttgart: Kröner Verlag, 1990, 5. überarb. Auflage, S. 426-431 (Rheinpromenade, Rosenmontag, Kur in Bad Wiessee, Wanderlust, Hoffmanns Geschenke, Die Reise der alten Männer, Kellermanns Prozeß).

Reclams Schauspielführer. Hrsg. vom Siegfried Kienzle und Otto C. A. zu Nedden, Ditzingen: Reclam Verlag, 1996, 20. Aufl., S. 905-907 (Rheinpromenade, Rosenmontag, Kur in Bad Wiessee, Wanderlust, Hoffmanns Geschenke, Kellermanns Prozeß).

9. Literaturgeschichten/Spezialuntersuchungen

Werner Waldmann: Das deutsche Fernsehspiel, Wiesbaden: Athenaion Verlag, 1977, S. 141-145.

Paul Konrad Kurz: Über moderne Literatur VI: Zur Literatur der späten siebziger Jahre, 1. Teil, Frankfurt am Main: Josef Knecht, 1979, S. 38-41.

Dieter Lattmann (Hrsg.): Kindlers Literaturgeschichte der Gegenwart. Autoren-Werke-Themen-Tendenzen. Bundesrepublik Deutschland seit 1945, München: Kindler Verlag, aktualisierte Ausgabe 1980, 2 Teile in 1 Band, S. 408 f. u. S. 385.

Wolfram Buddecke, Helmut Fuhrmann: Das deutschsprachige Drama seit 1945. Schweiz-Bundesrepublik-Österreich-DDR. Kommentar zu einer Epoche: München: Winkler Verlag, 1981, S. 164.

Heinz-B. Heller, Peter Zimmermann, Jörg Aufenanger (Hrsg.): Literatur im Wuppertal. Geschichte und Dokumente, Wuppertal: Hans Putty Verlag, 1981, S. 214 ff.

Geschichte der deutschen Literatur, Bd. 12: Literatur der BRD. Von einem Autorenkollektiv Leitung Hans Joachim Bernhard, Berlin: Volk und Wissen Volkseigener Verlag, 1983, S. 387 f. und S. 405.

Doris und Arnold E. Maurer: Wuppertal erzählt. Literarische Streifzüge durch die Stadt an der Wupper, Bonn: Keil Verlag, 1984. S. 21 u. 47 f.

Anne Betten: Sprachrealismus im deutschen Drama der siebziger Jahre (Monographien zur Sprachwissenschaft 14), Heidelberg: Carl Winter Universitätsverlag, 1985, S. 324-326.

Hans Winter: Literarisches Wissen und Formen der Rezeption – dargestellt am Beispiel des Volksstücks der Gegenwart im Deutschunterricht weiterführender berufsbildender Schulen, Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang, 1985. S. 86-91 und S. 350-352.

Hans Schulz-Fielbrandt: Literarische Heimatkunde des Ruhr-Wupper-Raumes. 1600 Jahre Literaturgeschichte, Hagen: v. d. Linnepe Verlag, 1987, u.a. S. 332 f. u. 401.

Volksstück. Vom Hanswurst zum sozialen Drama der Gegenwart. Von Hugo Aust, Peter Haida und Jürgen Hein. Hrsg. von Jürgen Hein (= Arbeitsbücher zur Literaturgeschichte), München: Verlag C. H. Beck, 1989, S. 331-333.

Eva Kormann: „Der täppische Prankenschlag eines einzelgängerischen Urviechs ...“ Das neue kritische Volksstück – Struktur und Wirkung (= Mannheimer Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft 19), Tübingen: Gunter Narr Verlag, 1990, S. 155-160.

10. Rezensionen/Besprechungen in Zeitungen und Zeitschriften

Zu: **„Rheinpromenade“**:

GA v. 11.9.1973; NRZ v. 11.9.1973; FAZ v. 11.9.1973; Stuttgarter Zeitung v. 11.9.1973; Die Welt v. 11.9.1973; Frankfurter Rundschau v. 12.9.1973; Süddeutsche Zeitung v. 12.9.1973; Wuppertaler Stadt-Anzeiger v. 13.9.1973; Die Zeit v. 14.9.1973; Der Spiegel v. 17.9.1973; Rheinischer Merkur v. 21.9.1973; Theater heute. 1973. Jahressonderheft; Theater heute. 1973, H. 10; Stuttgarter Zeitung v. 2.3.1974; Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt v. 2.6.1974; Theater heute 1974, H. 6; Süddeutsche Zeitung v. 28.6.1974; Theater heute 1975, H. 3; Süddeutsche Zeitung v. 9.9.1975; FAZ v. 10.9.1975.

Zu: **„Rosenmontag“** (Fernsehfilm und Theateraufführung):

Neue Rhein-Zeitung v. 29.10.1974; Hannoversche Zeitung v. 29.10.1974; FAZ v. 31.10.1974; Süddeutsche Zeitung v. 31.10.1974; Der Spiegel v. 4.11.1974; Darmstädter Echo v. 12.3.1975; Frankfurter Rundschau v. 15.3.1975; FAZ v. 17.3.1975, Süddeutsche Zeitung v. 22./23.3.1975; Theater heute 1975, H. 4.

Zu: **„Siebenschläfer“**:

Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt v. 20.4.1975; FAZ v. 26.4.1975; Basler Nachrichten v. 5.7.1975; Frankfurter Rundschau v. 30.8.1975; NRZ v. 7.9.1975; Sovremennaja chudozestvennaja literatura za rubezom, 1977, H. 1.

Zu: **„Kur in Bad Wiesee“**:

GA v. 27.9.1976; NRZ v. 27.9.1976; Frankfurter Rundschau v. 29.9.1976; FAZ v. 30.9.1976; Stuttgarter Zeitung v. 2.10.1976; Kölner Stadt-Anzeiger Nr. 219/1976; Theater heute 1976, H. 11; Frankfurter Rundschau v. 7.5.1977; FAZ v. 14.12.1979;

Zu: **„Wanderlust“**:

FAZ v. 26.2.1977 (vgl. auch Theater heute 1977, H. 6); Frankfurter Rundschau v. 3.3.1977; Stuttgarter Zeitung v. 5.3.1977;

Zu: **„Hoffmanns Geschenke“**:

Frankfurter Rundschau v. 11.12.1978; FAZ v. 8.1.1979; Theater heute 1979, H. 1; Die Deutsche Bühne 1979, H. 1.

Zu: **„Die Reise der alten Männer“**:

Neue Zürcher Zeitung v. 19.12.1975 (Hörspielfassung); WZ/GA v. 17.11.1980; NRZ v. 17.11.1980; Stuttgarter Zeitung v. 17.11.1980; Frankfurter Rundschau v. 20.11.1980; Süddeutsche Zeitung v. 20.11.1980; Mannheimer Morgen v. 21.11.1980; Rheinischer Merkur/Christ und Welt v. 28.11.1980; FAZ v. 29.11.1980; Die Deutsche Bühne 1981, H. 1;

Zu: **„Trumpeners Irrtum“**:

Lesezeichen 1981, H. 2; FAZ v. 16.3.1981; Stuttgarter Zeitung v. 28.3.1981; Süddeutsche Zeitung v. 20.5.1981; Frankfurter Rundschau v. 30.5.1981; Neue Zürcher Zeitung v. 21.7.1981; Times Literary Supplement v. 9.10.1981; Deutsche Bücher (Amsterdam) 11, 1981, H. 4; Sovremennaja chudozestvennaja literatura za rubezom, 1983, H. 2.

Zu: **„Kellermanns Prozeß“**:

Nürnberger Zeitung v. 20.4.1982; Nürnberger Nachrichten v. 20.4.1982; Süddeutsche Zeitung v. 27.4.1982; Stuttgarter Zeitung v. 29.4.1982; Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt v. 9.5.1982

Zu: **„Am Abend kommt Crispin“**:

Westfälische Nachrichten v. 26.2.1988; WZ/GA v. 26.2. und 4.3.1988; Frankfurter Rundschau v. 4.3.1988; Theater heute 1988, H. 4

Zu: **„Die Weber“**:

WZ/GA v. 6. u. 9.5.1989; WAZ v. 11.5.1989; Wupper Nachrichten v. 20.5.1989; Frankfurter Rundschau v. 27.5.1989; Bergische Blätter 1989, H. 10 v. 20.5.1989.

Zu: **„Verbindlichen Dank“**:

Donau-Kurier v. 19.9.1994; Augsburger Allgemeine v. 19.9.1994; Nürnberger Nachrichten v. 20.9.1994; Süddeutsche Zeitung v. 20.9.1994; WZ/GA v. 23.9.1994; Neue Presse (Coburg) v. 24.9.1994 (vgl. auch Reutlinger General-Anzeiger v. 24.9.1994).

Zu: **„Ein Neger zum Tee“** (Uraufführung und Buchausgabe):

WZ/GA v. 24.1.1995; NRZ v. 24.1.1995; Rheinische Post v. 24.1.1995; Westfälischer Anzeiger v. 24.1.1995; WAZ v. 24.1.1995; Osnabrücker Zeitung v. 25.1.1995; Süddeutsche Zeitung v. 25.1.1995; FAZ v. 26.1.1995; Nürnberger Nachrichten v. 26.1.1995 (vgl. Die Rheinpfalz v. 30.1.1995); Main-Echo v. 27.1.1995 (vgl. Südkurier v. 2.2.1995); Heinz. Magazin für Wuppertal, Remscheid und Solingen, 1995, H. 1; Der Weg 1995, Nr. 7 v. 12.2.1995; Bergische Blätter 1995, H. 2,3 u. 7; Theater heute 1995, H. 3; Romerike Berge. Zeitschrift für das Bergische Land, 45. Jahrgang, 1995, H. 2.

Zu: **„Fremder Gast“**:

Göttinger Tageblatt v. 18.12.1995; Braunschweiger Zeitung v. 18.12.1995; Hannoversche Allgemeine Zeitung v. 18.12.1995; Salzgitter-Zeitung v. 18.12.1995; Osteroder Kreis-Anzeiger v. 18.12.1995; Neue Osnabrücker Zeitung v. 19.12.1995; Northeimer Neuesten Nachrichten v. 21.12.1995; Wuppertaler Rundschau v. 10.1.1996.

Zu: **„Fernlicht“**:

Wuppertale Rundschau v. 1.10.1997; WZ/GA v. 15.10.1977; Bergische Blätter 1997, H. 21.

Zu: **„Das Privileg“**:

WZ/GA v. 5.6.2001; Wuppertaler Rundschau v. 6.6.2001; Bergische Blätter 2001, H. 13/14.

Zu: **„Jakobs seltsame Uhren“**:

Wuppertaler Rundschau v. 17.3.1999; WZ/GA v. 23.3.1999; Westfälische Nachrichten v. 2.6.1999.

Zu: **„Inmitten der Rätsel“**:

WZ/GA v. 3.4.2002; Israel Nachrichten v. 16.5.2002; Wuppertaler Rundschau v. 26.6.2002; Nürnberger Nachrichten v. 24.7.2002.

Abkürzungen:

FAZ = Frankfurter Allgemeine Zeitung

GA = General-Anzeiger

WZ/GA = Westdeutsche Zeitung/General-Anzeiger

NRZ = Neue Rhein Zeitung